

Press release

8. November 2005

Verantwortlich:

Bruno Senn

Pfannenberg glänzt durch Innovationen

Mit dem erstmaligen Einsatz von CO₂ als Kältemittel in Klimageräten für den industriellen Bereich setzt Pfannenberg auf diesem Gebiet einen Meilenstein in der Entwicklung umweltfreundlicher Klimatisierungs-Technologie. Während CO₂ als Kühlmittel in industriellen Grosskälteanlagen seit Anfang der Neunzigerjahre eingesetzt wird, war dies in der Klimatisierung von Schaltschränken für die Industrie bisher nicht möglich. Der Grund: es bedurfte einer neu zu entwickelnden hochkomplexen Technologie, um CO₂ in den gegenüber sonstigen Aggregaten geradezu filigran ausgelegten Schaltschrank-Klimatisierungsgeräten einsetzen zu können.

Nach langjährigen Versuchen ist der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Pfannenberg jetzt der Durchbruch gelungen. Seit August dieses Jahres befinden sich die ersten mit CO₂-Kühlmittelfüllung aufgebauten Prototypen in der praktischen Erprobung. Kohlendioxid ist um mehr als das Tausendfache umweltfreundlicher als die derzeit noch in Kühlschränken und Klimaanlageanlagen als Kühlmittel verwendeten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) bzw. Fluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW). Geräte mit CO₂-Füllung entsprechen damit dem Selbstverständnis von Pfannenberg: mehr Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt. Ausserdem wird grosser Wert auf die Anwenderfreundlichkeit der Geräte gelegt. Das vor 50 Jahren begründete mittelständische Unternehmen mit 160 Mitarbeitern in Deutschland zeichnet sich seit Jahren durch hohe Innovationen in seinen Geschäftsfeldern aus, zu denen neben Lüftern und Klimageräten für sensible Steuerungen auch optische und akustische Signalanlagen für unterschiedliche Einsatzgebiete zählen.

Am weltweiten Umsatz sind mit rund 45 Prozent Produkte beteiligt, deren Entwicklung in den letzten fünf Jahren erfolgte. Ergebnis einer für ein Mittelstandsunternehmen nicht alltäglichen Investition von jährlich 8 Prozent des Umsatzes (in Deutschland 31 Mio. EUR in 2004) in Forschung und Entwicklung. Da verwundert es auch nicht, dass Pfannenberg allein in den letzten drei Jahren 47 Entwicklungen zum Patent angemeldet hat. Jüngstes Betätigungsfeld ist der Einsatz der Nano-Technologie zur Oberflächenveredelung von im Aussenbereich eines Klimagerätes liegenden Verflüssiger.

Pfannenberg-Generalvertretung: CARL GEISSER AG, Industriestrasse 7,
8117 Fällanden, Telefon 044-806 65 00, Fax 044-806 65 01,
E-Mail: info@carlgeisser.ch, Internet: www.carlgeisser.ch.



Fotolegende:

Labortest zum erstmaligen Einsatz von CO₂ als Kältemittel in Klimageräten für den industriellen Bereich. Damit setzt Pfannenberg ein Meilenstein in der Entwicklung umweltfreundlicher Klimatisierungstechnologien.